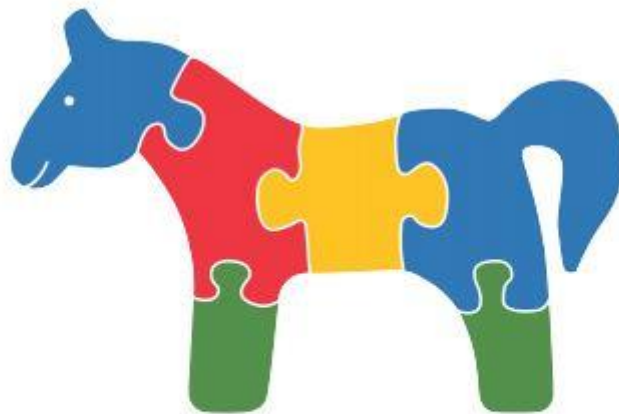


**Willkommen im
ST. MARTINI KINDERGARTEN
Information für Kindergarteneltern**



ST. MARTINI
Kindergarten + Vorschule

St. Martini Pre-Primary School (RF) NPC

Company Reg. No.: 1999/003225/08

Non-Profit Org. No.: 035-328-NPO

Public Benefit Org. No.: 930014551

Head Office

kindergarten@stmartini.org.za

www.stmartini.org.za

CITYBOWL

240 Long Street, Cape Town, 8001

Phone: +27 (0) 21 423 2720

Fax: +27 (0) 21 422 4109

WYNBERG

52 Waterloo Road, Wynberg, 7800

Phone: +27 (0) 21 761 4654

DIRECTORS

Dr. C Nolte-Schamm

K Bailey (New Zealand)

R Fitschen

HJW Hildebrand (German)

M Merkel (German)

O Gerntholtz

Kapstadt, im November 2019

Liebe Eltern,

in Kürze wird Ihr Kind unseren Kindergarten besuchen. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Für einige Kinder bedeutet dies, dass sie das erste Mal längere Zeit von zu Hause weg sind. Es entstehen neue Kontakte zu den anderen Kindern und Kindergärtnerinnen. Außerdem wird Ihr Kind viele Erfahrungen sammeln. Diese Informationsbroschüre soll die wichtigsten Informationen über den Kinder-gartenalltag für Sie zusammenfassen.

Weiterhin erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind unterstützen können, damit es sich bei uns rundum wohl fühlt.

Der St. Martini Kindergarten ist vor mehr als 55 Jahren von der St. Martini Kirchengemeinde gegründet worden und hat sich der Ausbildung und Erziehung von Kleinkindern und Vorschulkindern verschrieben. Neben der Vermittlung deutscher Kultur, Sprache und Bildungstraditionen, stehen auch die christlichen Werte im Mittelpunkt.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag wird kindgemäß umgesetzt, d.h. die Praxis und Methoden orientieren sich an der kindlichen Entwicklung, den kindlichen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen.

Kinder werden in ihrer individuellen Entwicklung, ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten begleitet und gefördert. Die Eltern werden bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt. Diese Erziehungspartnerschaft ist das Ziel einer guten Zusammenarbeit zwischen den Familien und den pädagogischen Fachkräften.

Wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute, offene Zusammenarbeit.

Corinna Lengner

Leiterin

Der Kindergarten stellt sich vor:

Unsere Gruppen werden von jeweils 18 bis 24 Kindern besucht.
Wir haben in der Innenstadt 3 Stammgruppen und arbeiten altersgetrennt.

3 - 4 Jahre: Hasengruppe und Eisbärengruppe

4 - 5 Jahre: Bärengruppe

5 - 6 Jahre: Löwen- und Leopardengruppe

In unserer Zweigstelle in Wynberg haben wir 3 Gruppen

3 - 4 Jahre: Sternengruppe

4 - 5 Jahre: Mondgruppe

5 - 6 Jahre: Sonnengruppe

Alle Gruppen werden von einer ausgebildeten Kindergärtnerin geleitet und von einer Assistentin unterstützt. Von Zeit zu Zeit begleiten Praktikanten aus Deutschland unsere Gruppen.

Unsere Öffnungszeiten:

Unser Kindergarten ist täglich von 8:00 bis 12:30 geöffnet.

7:30 bis 8:00 Ankunftszeit

12:30 bis 13:00 Abholzeit

13:00 bis 17:00 Nachmittagsbetreuung

Unterrichtsbeginn: 8:00 Innenstadt und Wynberg

Alle Vorschulklassen, in der Innenstadt und in Wynberg beginnen pünktlich um 8.00 Uhr. Die anderen Gruppen beginnen etwas später. Es ist jedoch wichtig, dass alle Kinder um 8.00 Uhr im Kindergarten sind.

Ein Tag im Kindergarten:

Tagesablauf:

07:30 Ankunftszeit und Freispiel

08:00 Morgenkreis

08:30 Basteln, Kleingruppenunterricht, Turnen,
Sprachunterricht

09:30 Gemeinsames Frühstück

10:00 Freispiel im Garten

10:30 Basteln, Musik, Gesellschaftsspiele

11:50 Aufräumen

12:00 Schlusskreis

12:30 Abholzeit oder gemeinsames Mittagessen -
Nachmittagsbetreuung

14:00 Ruhezeit

15:00 Snack – Freispiel, Kreatives Angebot

16:30 Gemeinsames Aufräumen

Ankunftszeit / Begrüßung:

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind in den Kindergarten kommt und nehmen uns Zeit, es persönlich zu begrüßen. Dieser erste Kontakt am Morgen ist uns wichtig, damit das Kind spürt, dass es willkommen und wahrgenommen ist. Eventuelle Absprachen mit den Eltern können kurz zwischen „Tür und Angel“ stattfinden. Für Anliegen, die einen ausführlicheren Austausch benötigen, bieten wir Ihnen selbstverständlich die Möglichkeit eines Elterngesprächs.

Morgenkreis:

Nach der Ankunftszeit findet der gemeinsame Morgenkreis im jeweiligen Gruppenraum statt. Die Kinder erleben sich dort als Gruppe und erfahren Informationen über Aktionen und Vorhaben des Tages (Angebote, Feste, Ideen und Informationen der Kinder, usw.).

Gemeinsame Lieder und Kreisspiele gehören ebenso in diesen Rahmen wie das Besprechen aktueller Vorkommnisse oder Fragen.

Kleingruppenarbeit:

Kinder hören und lernen viel effektiver, wenn sie direkt oder in einer kleinen Gruppe angesprochen werden. Kleingruppenunterricht findet mit sechs oder sieben Kindern über einen Zeitraum von 10 bis 15 Minuten statt. Der Unterrichtsstoff ist gut geplant und abwechslungsreich. So merken die Kinder gar nicht, dass sie eigentlich etwas lernen und es macht ihnen großen Spaß. Die Kindergärtnerin bereitet umfangreiches Material vor, um Wortschatz, Zahlen und Mengen, Feinmotorik und Grobmotorik zu fördern.

Sprachförderung:

KIKUS - DEUTSCH ist ein Sprachförderprogramm, welches am Kindergarten für die 3-5 Jährigen angeboten wird. Es wendet sich vor allem an Kinder nicht-deutscher Erstsprachler. Ziel ist es, die Kinder möglichst noch vor der Einschulung spielerisch, systematisch und handlungsorientiert in der deutschen Sprache zu fördern. Gleichzeitig wird durch eine angeleitete Eltern-Kinder-Zusammenarbeit der Erwerb der Erstsprache unterstützt. Unsere bisherige Arbeit hat gezeigt, dass bei einer guten Kooperation zwischen dem Sprachförderkurs und dem Elternhaus, für jedes einzelne Kind sehr viel erreicht werden kann.

KIKUS - ENGLISCH und XHOSA sind Sprachkurse für Kinder. Gemeinsam spielen, singen, Spaß haben und dabei lernen - das ist das Grundkonzept der KIKUS Kindersprachkurse. Die Kursleiter/innen führen die Kinder einfühlsam an die fremde Sprache heran. Unsere Sprachanimation für Kinder hat ausschließlich spielerischen Charakter und ist von daher für Kinder im Kindergarten geeignet.

HÖREN, LAUSCHEN, LERNEN ist ein Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung der Vorschulkinder auf den Schriftspracherwerb in der Schule.

Mit Hilfe eines täglichen Trainingsplans werden auf spielerische Weise die auditiven Fähigkeiten der Kinder geschärft und ein phonologisches Bewusstsein entwickelt.

Frühstück:

Vor dem Freispiel hat Ihr Kind die Möglichkeit, gemeinsam mit der Gruppe zu frühstücken.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mit in den Kindergarten. Wir halten es für wichtig, dass bereits Kinder eine gesunde und vernünftige Ernährungsweise kennenlernen und sich daran gewöhnen.

Somit sind alle Eltern dazu aufgefordert, ihrem Kind:

- ein gesundes Frühstück (mit Obst, Vollkornbrot, Karottenstücken, Biltong, Babytomaten, Joghurt u.a.) mitzugeben.
- nur Getränke ohne Zuckerzusatz und ohne Koffein (z.B. keine Cola, Getränke mit Kohlensäure oder Zuckerzusatz, inkl. Saft) mitzugeben – am besten ist immer noch Wasser.
- Nicht erwünscht sind Süßigkeiten, Kekse, Weißbrot, Schokolade, Kartoffelchips, Frühstücksriegel oder Muffins.

Freispiel:

Während des Freispiels sammelt Ihr Kind wichtige Erfahrungen für den Lebensalltag. Das Kind kann sich seine Spielpartner, das Material und den Spielort selbst auswählen und erfährt den direkten Umgang mit anderen Kindern.

Die verschiedenen Spielmaterialien werden Ihr Kind in seinen Interessen und Begabungen ansprechen, fördern und Freude am Tun vermitteln.

In den oft sehr fantasievollen Rollenspielen ahmen die Kinder immer wieder verschiedene Verhaltensweisen und Erlebnisse nach, die so leichter verarbeitet werden können. Sie schlüpfen in ganz unterschiedliche Rollen und erweitern ihren sozialen Handlungsspielraum.

Im Freispiel nehmen die Kindergärtnerinnen dort, wo gewünscht und wichtig, aktiv am Spiel der Kinder teil und lassen sich bewusst von den Ideen der Kinder leiten.

Außerdem dient das Freispiel auch zur intensiven Beobachtung der Kinder. Um die Kinder in ihrer jeweils individuellen Entwicklung, ihrer Art des Spielens und Lernens möglichst gut unterstützen zu können, werden alle Kinder, die unseren Kindergarten besuchen, intensiv beobachtet.

Kreatives Gestalten:

In und außerhalb des Kindergartens bieten wir verschiedene Materialien, Raum und Zeit an und wollen so die Kinder anregen, ihre Kreativität auszuleben. Die Kreativität zieht sich durch die unterschiedlichsten Bereiche wie Musik, Bewegung, Basteln, Sprache und Spiel.

Kindliche Kreativität ist nicht unbedingt zielgerichtet auf ein fertiges Produkt, sondern vielmehr auf das schöpferische Tun.

Kreiszeit:

Wenn die Kinder in ihren Gruppen einen Stuhlkreis machen, wird die Zeit genutzt, um mit ihnen Spiele zu spielen, Geschichten zu erzählen, Lieder zu singen und ihnen beim Erzählen zuzuhören. Es wird gemeinsam Geburtstag gefeiert oder es werden aktuelle Vorkommnisse oder Fragen besprochen.

Mittagessen:

Ein warmes Mittagessen kann jeweils im Voraus bestellt werden. Bitte bestellen Sie das Mittagessen online über den mitgeteilten Link.

Nachmittagsbetreuung:

Die Nachmittagsbetreuung fängt um 13:00 an und geht bis spätestens 17:00. Am Nachmittag gilt eine flexible Abholzeit und alle Eltern müssen sich/ihr Kind auf der Abholliste austragen. Rechnungen werden entsprechend dieser Listen ausgestellt. Sollten Sie vergessen Ihr Kind auszutragen, so gilt automatisch der 17:00 Tarif.

Der Kindergarten ist um 17:00 geschlossen. Bei einer verspäteten Abholung erheben wir eine Spätgebühr.

AG-Angebote am Nachmittag:

Es steht ein vielseitiges Arbeits-Gemeinschafts-Programm (AG) zur Verfügung. Weitere Information wie Zeiten, Inhalt und Gebühren entnehmen Sie bitte der AG Liste. Kinder in der Altersgruppe der 3 – 4 Jährigen dürfen nur an einer Aktivität teilnehmen.

So bestimmen Sie mit:**Der Kindergartenrat**

Der St. Martini Kindergarten, 1961 von der St. Martini Gemeinde Kapstadt gegründet, ist als Eigenständige Gesellschaft „NPO“ (Non Profit Organisation) registriert und hat seine eigene Satzung.

Träger des Kindergartens sind:

- **Die Eltern der Kindergartenkinder**
- **Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt**
- **Das Western Cape Education Department**
- **Die Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Martini Kirchengemeinde Kapstadt**

VORSTAND

Die Pastorin und zwei Vertreter der St. Martini Gemeinde, ein Vertreter der Deutschen Internationalen Schule Kapstadt und zwei Elternvertreter des Kindergartens. Die Kindergarten-Leiterin in beratender Funktion.

KINDERGARTENRAT

Zwei Direktoren des Vorstandes, wenn möglich zwei Elternvertreter pro Gruppe. Die Kindergartenleiterin sowie alle Kindergärtnerinnen des Kindergartens in beratender Funktion.

Ausschüsse:

Marketing, Personalwesen, Finanzen, Holiday/Aftercare und IT-, Sicherheits-, Garten und Bau-, Spenden- und Veranstaltungen(fundraising)komitee.

Zu Beginn des Kindergartenjahres werden am ersten Elternabend die Elternvertreter gewählt.

Der Kindergartenrat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Vorstand. Er trifft sich zu gemeinsamen Sitzungen einmal im Quartal und die verschiedenen Ausschüsse berichten über ihre Projekte.

So sind Sie gut informiert:

Damit Sie als Eltern über alles Wichtige im Kindergarten Bescheid wissen, informieren wir Sie regelmäßig.

D6 "School Communicator" für Eltern

Für die Kommunikation mit den Eltern machen wir von der „d6 school communicator“ Applikation. Diese kann kostenlos auf Handy oder PC installiert werden. Bitte machen Sie davon Gebrauch.

Bitte schauen Sie auch regelmäßig auf die Aushänge an den Infowänden der einzelnen Gruppen.

An der Infobrett beim Kindergartenbüro finden Sie Informationen, die alle Bereiche des Kindergartens betreffen.

Entwicklungsgespräche:

Mindestens einmal im Jahr (Mai/Juni), bitten wir Sie zu einem Elterngespräch über Ihr Kind. Dazu hängen die Kindergärtnerinnen einen Terminkalender an die Gruppeninfowand. Hier können Sie sich entsprechend eintragen. Sollte kein Termin davon für Sie passend sein, kommen Sie bitte einfach auf uns zu, damit wir gemeinsam einen Termin finden.

Ein Elterngespräch dauert in der Regel ½ bis ¾ Stunde.

Haben Sie darüber hinaus Fragen oder Probleme, die Ihr Kind oder den Kindergarten betreffen, können Sie natürlich jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren.

Elternabend:

Zu unseren Elternabenden, die wir zum Jahresanfang planen, laden wir Sie heute schon herzlich ein. Zusätzlich findet eine Gesprächsreihe „Hand in Hand“ gemeinsam mit der Kirchengemeinde statt. „Hand in Hand-Vorträge“ finden an einem Samstagvormittag statt und bieten Kinderbetreuung an.

Feste:

Höhepunkte im Jahresablauf sind Feste und Feiern, die wir zusammen mit den Kindern und den Familien feiern.

Dazu gehören hauptsächlich die Feste im Kirchenjahr, unsere Familiengottesdienste, Filmnachmittage mit Flohmarkt, unsere Kindergartenfeste, das Laternenfest, Geburtstage, Ausflüge, Nikolaus / Abschlussfeier... usw.

Fotografien/Filme von Kindern:

Während des Kindergartenjahres fotografieren/filmen wir die Kinder bzw. Kindergruppen bei verschiedenen Anlässen und Aktionen.

Das Material findet Verwendung im internen Gebrauch,

z.B. zur Dokumentation des Tagesablaufs, Festen und Projekten. Zur Beobachtungsdokumentation beim Austausch im Team und für die Berichte
in den Portfolios.

und zur Verwendung bei der Öffentlichkeitsarbeit,

z.B. in Form von Fotos in der Presse, Veröffentlichung auf unserer Webseite,

Aushang von Fotos zu Präsentationszwecken außerhalb des Kindergartens.

Telefon- und Adressenlisten:

Jede Familie bekommt eine Telefon- und Adressenliste aller Kinder ihrer Gruppe. Diese wird regelmäßig aktualisiert. Im Büro erhalten Sie jederzeit die neuesten Listen.

Zusammen mit dem Kindergartenvertrag und anderen Unterlagen, haben Sie die entsprechende Einverständniserklärung, die wir aus Gründen des Datenschutzes benötigen, bereits erhalten.

Was Ihr Kind betrifft**Spielzeug:**

Grundsätzlich darf Ihr Kind kein eigenes Spielzeug mit in den Kindergarten bringen - außer an vorher angekündigten „*Spielzeugtagen*“.

Bitte achten Sie darauf, dass es sich hierbei nicht um Kriegsspielzeug (Schwerter, Pistolen etc.) oder elektronische Geräte (cellphones, iPads, games) handelt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir keine Haftung für privates Spielzeug im Kindergarten übernehmen können.

Geburtstagsfeiern:

Die eigene Geburtstagsfeier im Kindergarten ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis. An diesem Tag wollen wir etwas Mitgebrachtes essen und gemeinsam feiern. Das Mitgebrachte können z.B. belegte Brötchen, Brezeln, Kuchen, Cupcakes, Eis oder Ähnliches sein.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir Sie einige Tage vor dem Geburtstag Ihres Kindes mit uns Rücksprache zu halten.

Jahreszeiten und Bekleidung:

Ihr Kind bekommt bei der Aufnahme ein T-Shirt. Es ist im ersten und letzten Quartal Pflicht, einen Hut draußen zu tragen. Kindergartenhüte können Sie im Büro kaufen. Alle Kinder müssen bei Gruppenausflügen das Kindergarten T-Shirt tragen.

Da wir uns in den Sommermonaten lange im Garten aufhalten, bitten wir Sie, Ihr Kind eingecremt und mit Sonnenhut in den Kindergarten zu bringen.

Denken Sie bei der Kleiderauswahl daran, dass die Kleidung bequem und nicht empfindlich sein sollte. Mädchen sollten möglichst keine langen Kleider tragen, da diese das Klettern behindern.

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind keine „Superhelden“ Kostüme an, auch Feen- und Prinzessingewänder sind ungeeignet.

Bitte Jacke, Schuhe, Tasche, Saffflasche usw. mit dem Namen Ihres Kindes versehen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Verlorene Kleidung:

Alle zurückgelassene Kleidung und Schuhe ohne Namen werden am Quartalsende einer Kleiderquelle gespendet.

Krankheit:

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht in den Kindergarten kommen kann, sollten Sie

den Kindergarten bitte zu Beginn des Tages (vor 08.30 Uhr) benachrichtigen. Bei einer ansteckenden Krankheit (oder z. B. Kopflausbefall) ist es wichtig, uns so früh wie möglich Bescheid zu geben. In der Regel kann Ihr Kind den Kindergarten wieder besuchen, sobald die Krankheitssymptome (wie Fieber, Ausschlag, Durchfall, ...) abgeklungen sind und keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Bei Bedarf geben wir Ihnen Auskunft über die bei uns geltenden Infektions-Kontroll-Richtlinien. Unter Umständen kann auch ein ärztliches Attest erforderlich sein. **WICHTIG:** Sollte Ihr Kind irgendwelche Allergien haben, teilen Sie dies bitte umgehen der Gruppenleiterin mit!

Die Sicherheit Ihres Kindes ist uns wichtig

Versicherungsschutz:

Ihr Kind ist im Kindergarten gemäß unserer jährlichen Pflichtversicherung gegen Unfall versichert.

Diese Versicherung gilt:

- Auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten
- Während des Aufenthalts im Kindergarten
- Während aller offiziell vom Kindergarten organisierten Ausflüge

Aufsichtspflicht:

07:30 – 17:00

Während der Betreuungszeit im Kindergarten übertragen Sie die Aufsichtspflicht an die Kindergärtnerinnen. Dies gilt ab der morgendlichen „Übergabe“ und dauert bis zum Abholen.

Die Aufsichtspflicht auf dem Weg zum Kindergarten und auf dem Weg nach Hause liegt bei den Eltern. Dies betrifft auch die Personen, von denen Ihr Kind abgeholt werden darf.

Bitte tragen Sie den Namen der Person, die Ihr Kind abholt, an dem betreffenden Tag auf der entsprechenden Liste ein.

Bei Veranstaltungen und Festen, zu denen Sie als Eltern eingeladen sind, sind Sie aufsichtspflichtig, auch wenn diese Veranstaltung im Kindergarten stattfindet.

Außerdem bitten wir Sie – im Interesse der Sicherheit Ihres Kindes und Respekt vor anderen Fahrern – beim Bringen und Abholen, Ihr Fahrzeug nicht quer vor dem Tor in der Loop Street zu parken.

Empfehlungen für die Einschulung:

Nach dem Vorschuljahr soll Ihr Kind eingeschult werden. Natürlich ist die Wahl der Grundschule für Ihr Kind alleine Ihre Entscheidung. Hierzu hat die Deutsche International Schule Kapstadt uns folgende Richtlinien für die Schulfähigkeit des Kindes gegeben:

- Gute Deutschkenntnisse im Bereich Verstehen und Sprechen (das Kind muss sich angemessen in Deutsch unterhalten können, auf Fragen antworten und in ganzen Sätzen sprechen können. Bei nichtdeutschen Kindern mindestens 3 Jahre Besuch eines Deutschen Kindergartens).
- Geistige Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem, Bereitschaft, sich Aufgaben zuzuwenden und über einen gewissen Zeitraum dabeizubleiben (Lernmotivation und Konzentration)
- Soziale Anpassungsfähigkeit, Selbstbehauptungs- und Durchsetzungsvermögen in einer größeren Gruppe.

Für Ihr Kind bedeutet das, dass es:

- Sich alleine waschen, Zähne putzen und an- und ausziehen kann (z.B. Sportkleidung, Klassencamps)
- Eine Treppe ohne Nachstellschritt gehen kann
- Mit Messer, Gabel, Löffel und Schere umgehen kann
- Bauen, malen, kneten, formen, sowie allein und mit anderen spielen kann
- Regeln (z.B. Klassen- bzw. Schulregeln, Gesprächsregeln) einhalten kann
- Sich für Lesen, Schreiben, Ziffern, Buchstaben interessiert und wissbegierig ist
- Sich auf den Schulbeginn freut und seinen eigenen Namen schreiben kann
- Der Lehrerin und anderen zuhören und Geschichten wiedergeben kann
- Wichtige Farben kennen und unterscheiden kann
- Bis 10 zählen und Zahlen bis mindestens 5 erfassen kann

- Den eigenen Namen, Adresse, Telefonnummer und sein Alter bzw. Geburtsdatum nennen kann
- Höflich und freundlich ist, „bitte“ und „danke“ sagen kann
- Seine Sachen, die mit Namen gekennzeichnet sind, wiedererkennt und auf diese achtet
- Sich selbständig die Nase putzen kann
- Selbständig zur Toilette gehen kann und weiß, wie man um Erlaubnis bittet
- Spiele und Materialien nach Gebrauch wieder wegräumt und ordentlich mit ausgeliehenen Gegenständen umgeht
- Einfache Anweisungen versteht und ausführen kann
- Eine Schleife binden kann
- Arbeitsblätter und -seiten richtig abheften kann
- Die Schultasche allein ein- und auspacken kann

Der erste Kindergartentag:

Um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, kommen die neuen Kinder über die ersten zwei Wochen gestaffelt das erste Mal in ihre Gruppe. Dieses gibt der Kindergärtnerin die Zeit, sich auf jedes neue Kind zu konzentrieren und letzte Fragen der Eltern zu klären.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, Ihr Kind einzugewöhnen, folgen Sie aber auch der Aufforderung der Kindergärtnerin, nach Hause/in die Arbeit zu gehen, wenn es soweit ist. Sie dürfen gerne anschließend im Büro anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht.

Bitte bringen Sie folgendes mit:

- Sonnenhut
- Malschürze
- Ein Foto des Kindes für den Geburtstagskalender
- Zwei Schachteln Papiertaschentücher (@200 Stück)
- Vertrag, Formulare und Einverständniserklärung (soweit noch ausstehend)
- Wechselkleidung
- Rucksack mit Frühstück und Wasserflasche

Schlusswort:

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informations-Broschüre einen kleinen Einblick in unsere Arbeit ermöglicht hat. Sie soll als kleines Nachschlagewerk dienen und besonders in der ersten Kindergartenzeit Ihres Kindes hilfreich sein.

Damit es Ihrem Kind schnell gelingt, sich an die neue Situation zu gewöhnen, ist es nötig, dass es den Kindergarten regelmäßig besucht.

Wir freuen uns auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne und erlebnisreiche Zeit an unserem Kindergarten.

Ihr St. Martini Kindergartenteam

This information is available in English!